



Das ist der fünfte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!

DIE WALLFAHRT HEUTE

Heutzutage schließen sich jedes Jahr 250 000 Pilger dem Jakobsweg an, um die Kathedrale von Santiago de Compostela zu erreichen.

Es gibt sogar verschiedene Routen von mehreren Orten aus Spanien, Portugal oder Frankreich. Pilger aus aller Welt reisen aus ihren Ländern los. Sie kommen mit dem Flugzeug oder mit dem Auto an einem der Ausgangspunkte an, um ihr Wandrabenteuer anzufangen.

Viele Europäer bewältigen den Camino in Etappen und verbringen jedes Jahr ein paar Wochen damit, einen Abschnitt zu gehen. Amerikaner und andere Nicheuropäer wollen oder können sich den Flugticket nur einmal im Leben leisten. Sie legen die 500 Meilen von St. Jean Pied de Port (Frankreich) aus auf dem Camino Francais in einem Stück zurück. Das ist eine Reise von über 35 Tagen. Die traditionellen täglichen Gehstrecken auf dem Camino sind etwa 20 km lang. Einige Strecken müssen in einem abgeleistet werden, da die Unterkünfte oft diese Entfernung von einander haben. Wegen der großen Interesse an dem Camino gibt es in der letzten Zeit schon mehr Übernachtungsmöglichkeiten: Luxushotels, Hostels, Gasthöfe und private B&Bs.

Den Pilgern wird wärmstens empfohlen, den Camino alleine zu gehen. Der Grund ist, dass jeder ein eigenes Tempo hat, es können Verletzungen vorkommen, und unterschiedlich lange Pausen oder Ruhetage gebraucht werden. Viele Menschen, die zusammen anfangen müssen bald merken, dass sie sich trennen mussten.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
Gedankenkarten
Tabellen
Zeichnungen, usw.*